

# Gesetz- und Verordnungsblatt

FÜR DAS LAND NORDRHEIN-WESTFALEN

Ausgabe A

6. Jahrgang

Ausgegeben zu Düsseldorf am 31. Oktober 1952

Nummer 55

Datum

Inhalt

Seite-

## Teil I

### Landesregierung

- |            |  |     |
|------------|--|-----|
| 23. 10. 52 | Verordnung über die Nachwahl zum Landtag Nordrhein-Westfalen im Wahlkreis 98 (Gelsenkirchen-Nord) . . . . .  | 267 |
| 20. 10. 52 | Bekanntmachung des Ministers für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten des Landes Nordrhein-Westfalen. Betrifft: Getreidepreisgesetz 1952/53: Bestimmung der zuständigen Verwaltungsbehörde für das Bühgeidverfahren . . . . . | 268 |
| 21. 10. 52 | Mitteilungen des Ministers für Wirtschaft und Verkehr des Landes Nordrhein-Westfalen. Betrifft: Enteignungsanordnungen . . . . .   | 268 |
| 24. 10. 52 |  |     |

## Teil II

### Andere Behörden

- A. Bezirksregierung Aachen
- B. Bezirksregierung Arnsberg
- C. Bezirksregierung Detmold
- D. Bezirksregierung Düsseldorf
- E. Bezirksregierung Köln
- F. Bezirksregierung Münster
- G. Landeszentralbank von Nordrhein-Westfalen

## Teil I

### Landesregierung

**Verordnung über die Nachwahl zum Landtag Nordrhein-Westfalen im Wahlkreis 98 (Gelsenkirchen-Nord).**  
Vom 23. Oktober 1952.

Der Landtagsabgeordnete Karl Surkamp ist am 21. Oktober 1952 gestorben.

Gemäß § 38 Abs. 1 Landeswahlgesetz bestimme ich für die Nachwahl zum Landtag Nordrhein-Westfalen im Wahlkreis 98 (Gelsenkirchen-Nord), und zwar unter gleichzeitiger Bekanntgabe der sich aus dem Landeswahlgesetz und der Verordnung vom 27. März 1950 (GV. NW. S. 48) ergebenden Termine und Fristen:

- |   |              |
|---|--------------|
| 1. Letzter Geburtstermin für die Wahlberechtigung (§ 1 Abs. 1 Ziff. 2 LWG.) . . . . .   | 30. 11. 1931 |
| 2. Anfangstermin des für den Wohnsitz maßgebenden Zeitraums von drei Monaten (§ 1 Abs. 1 Ziff. 3 LWG.) . . . . .                      | 30. 8. 1952  |
| 3. Letzter Geburtstermin für die Wählbarkeit (§ 5 Abs. 1a LWG.) . . . . .   | 30. 11. 1927 |
| 4. Letzter Termin für den Erwerb der deutschen Staatsangehörigkeit als Voraussetzung für die Wählbarkeit (§ 5 Abs. 1b LWG.) . . . . . | 30. 11. 1951 |
| 5. Auslegung der Wählerliste (Wahlkartei) (§ 17 Abs. 3 LWG.) . . . . .  | 13.—         |
| 6. Letzter Tag für die Geltendmachung von Ansprüchen und Einwendungen (§ 17 Abs. 3 LWG.) . . . . .                                    | 18. 11. 1952 |

- |  |              |
|--|--------------|
| 7. Letzter Tag für die Übergabe von Ansprüchen und Einwendungen an den Überprüfungsbeamten (§ 19 LWG.) . . . . .           | 20. 11. 1952 |
| 8. Letzter Tag für die Entscheidung des Überprüfungsbeamten (§ 19 LWG.) . . . . .  | 22. 11. 1952 |
| 9. Letzter Tag für die Einreichung von Kreiswahlvorschlägen und die Erklärung der Zustimmung (§ 22 LWG.) . . . . .         | 18. 11. 1952 |
| 10. Letzter Termin für die Beseitigung formeller Mängel der Kreiswahlvorschläge (DVO Abs. 3 zu § 22 Abs. 2 LWG.) . . . . . | 20. 11. 1952 |
| 11. Letzter Termin für den Rücktritt eines Bewerbers (§ 25 LWG.) . . . . .   | 21. 11. 1952 |
| 12. Letzter Termin für die Bekanntgabe der Kreiswahlvorschläge (§ 24 LWG.) . . . . .                                       | 26. 11. 1952 |
| 13. Ausstellung von Wahlscheinen (DVO zu § 4 LWG.) . . . . .   | 24.—         |
|  | 28. 11. 1952 |
|  | 18 Uhr       |
| 14. Wahltag . . . . .  | 30. 11. 1952 |
|  | 8—18 Uhr     |

Die Verordnung tritt am Tage der Verkündung in Kraft.

Düsseldorf, den 23. Oktober 1952.

Der Innenminister  
des Landes Nordrhein-Westfalen:  
Dr. Meyers.

— GV. NW. 1952 S. 267.

**Bekanntmachung des Ministers für Ernährung,  
Landwirtschaft und Forsten des Landes  
Nordrhein-Westfalen.**

Betrifft: Getreidepreisgesetz 1952/53;  
Bestimmung der zuständigen Verwaltungsbehörde für  
das Bußgeldverfahren.

Durch Anordnung vom 30. September 1952 — III A 2 a — 1496/52 — (MBI. NW. S. 1394) habe ich das Landesernährungsamt Nordrhein-Westfalen als zuständige Verwaltungsbehörde im Sinne des § 73 des Gesetzes über Ordnungswidrigkeiten vom 25. März 1952 — BGBl. I S. 177 — in allen Fällen von Zu widerhandlungen gegen

1. die auf Grund des § 6 Abs. 1 des Getreidepreisgesetzes 1952/53 vom 9. Juli 1952 — BGBl. I S. 369 — erlassenen Bestimmungen,
2. die auf Grund des § 6 Abs. 2 und § 7 Abs. 5 des Getreidepreisgesetzes 1952/53 bestehende Auskunftspflicht bestimmt.

Düsseldorf, den 20. Oktober 1952.

Der Minister  
für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten  
des Landes Nordrhein-Westfalen.

In Vertretung: Dr. W e g e n e r.

— GV. NW. 1952 S. 268.

**Mitteilungen des Ministers für Wirtschaft und  
Verkehr des Landes Nordrhein-Westfalen.**

Düsseldorf, den 21. Oktober 1952.

Betitft: Enteignungsanordnung.

Gemäß § 5 des Gesetzes betr. die Bekanntmachung landesherrlicher Erässe durch die Amtsblätter vom 10. April 1872 (Gesetzsamml. S. 357) wird hierdurch angezeigt, daß im Amtsblatt der Bezirksregierung Aachen 1952, S. 192, die Anordnung über die Verleihung des Enteignungsrechts zu Gunsten der Braunkohlen-Industrie AG. Zukunft in Eschweiler für den Bau und Betrieb einer von

Mast 131 der Nordleitung Aachen-Herzogenrath-Heinsberg abzweigenden und zu der Umspannstation in Geilenkirchen führenden 35-kV-Leitung bekanntgemacht ist.

— GV. NW. 1952 S. 268.

Düsseldorf, den 21. Oktober 1952.

Betitft: Enteignungsanordnung.

Gemäß § 5 des Gesetzes betr. die Bekanntmachung landesherrlicher Erässe durch die Amtsblätter vom 10. April 1872 (Gesetzsamml. S. 357) wird hierdurch angezeigt, daß im Amtsblatt der Bezirksregierung Düsseldorf 1952, S. 281, die Anordnung über die Verleihung des Enteignungsrechts zu Gunsten der Niederrheinische Licht- und Kraftwerke Aktiengesellschaft in Rheydt, für den Bau einer 15-kV-Freileitung von Sittard nach Rheindahlen im Stadt-Kreis M. Gladbach bekanntgemacht ist.

— GV. NW. 1952 S. 268.

Düsseldorf, den 24. Oktober 1952.

Gemäß § 5 des Gesetzes betr. die Bekanntmachung landesherrlicher Erässe durch die Amtsblätter vom 10. April 1872 (Gesetzsamml. S. 357) wird hierdurch angezeigt, daß im Amtsblatt der Bezirksregierung Aachen 1952 S. 195 die Anordnung über die Verleihung des Enteignungsrechts zu Gunsten der Stadt Düren (Regierungsbezirk Aachen) für den Bau und Betrieb einer Rohrleitung mit den dazugehörigen Nebenanlagen von Obermaubach nach Düren zur Versorgung der Stadt Düren mit Trinkwasser bekanntgemacht ist.

— GV. NW. 1952 S. 268.

Düsseldorf, den 24. Oktober 1952.

Gemäß § 5 des Gesetzes betr. die Bekanntmachung landesherrlicher Erässe durch die Amtsblätter vom 10. April 1872 (Gesetzsamml. S. 357) wird hierdurch angezeigt, daß im Amtsblatt der Bezirksregierung Arnsberg 1952 S. 667 die Anordnung über die Verleihung des Enteignungsrechts zu Gunsten der Stadt Meschede für den Bau und die Unterhaltung einer Sickerleitung zu der bestehenden Wassergewinnungsanlage „im Mengesohl“ bekanntgemacht ist.

— GV. NW. 1952 S. 268.

**Einzelpreis dieser Nummer 0,30 DM.**

Einzelieferungen nur durch den Verlag gegen Voreinsendung des Betrages zuzgl. Versandkosten (pro Einzelheft 0,10 DM) auf das Postscheckkonto August Bagel Verlag GmbH, Köln 8516.